MUF-Vorhersage für November 1963

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

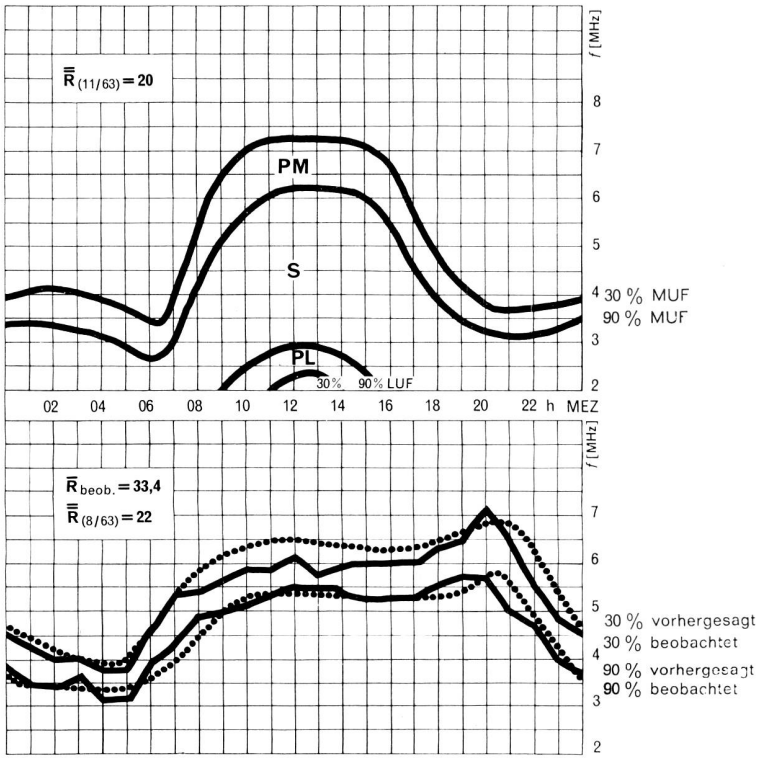
http://www.e-periodica.ch

MUF-Vorhersage für November 1963
Beobachtungen, August 1963

wegs und direkt befohlen werden, sowenig wie Wachstum und Gesundheit. Vor diesen Instanzen des Lebens sinkt der Menschenbefehl wie die Macht, die ihn trägt, zum drittrangigen Element herab, so gewaltig sie beide in der heutigen Welt regieren mögen. Genau an dieser Stelle setzen nun die modernen Artisten der Propaganda und Reklame ein, die uns zum Gehorsam gegenüber den geheimen Kaufbefehlen der Konsumgütergesellschaft auch gegen unseren Willen verführen wollen. Propaganda und Reklame wollen in uns eine bisher nicht gefühlte Liebe, Bejahung und Treue zu Gegenständen oder Vorgängen anempfehlen, einreden, anbefehlen. Welche Befehlskraft besitzt nur schon die Mode, deren wechselnden Vorschriften sich kaum jemand entzieht! Und welche ungeheure fatale Gewalt hat in unserem Jahrhundert die politische Propaganda entfaltet! Sie weckt in den Volksmassen Bedürfnisse und Vorstellungen, die zum Mittel ihrer schliesslichen Unterwerfung missbraucht werden. Propaganda und Reklame erarbeiten die Bereitschaft zu einem Gehorsam, der sich wie eine völlig freiwillige Eigeninitiative ausnimmt, weil der offene, deutliche Befehl fehlt. Und so jubeln Tausende einem Diktator oder einer volkstümlichen Ideologie oder einem Markenartikel zu, in der Meinung, ihr Herz bejahe sie frei und aus eigenstem Antrieb. Und sie merken nicht, dass ihre Torheit auf den Leim eines raffinierten Befehlssystems gekrochen ist. Wenn die Maske beseligender, magisch-bezaubernder Propaganda gefallen ist, kommt die Grausamkeit der Macht zum Vorschein wie bei einem falsch eingeschätzten Abzahlungsgeschäft.

Aber wir mögen noch an eine andere, persönlichere Erscheinung denken. Manchmal nämlich mögen wir aus innerster unbewusster Seele, aus uns selbst Befehle erhalten, die nicht von aussen gelenkt sind und die gleichsam quer zu allen äusseren Befehls- und Gehorsamsordnungen verlaufen. Von diesen innersten Aufträgen möchten wir manchmal nichts wissen, weil sie unbequem sind und noch strengeren Gehorsam verlangen als manche äussere Befehlsinstanz. Auch berauschen sie nicht, blenden nicht durch magischen Glanz und machen nicht reich. Sie sind die Befehle, die mit unserem innersten Lebensgewissen, unserer persönlichen oder allgemein menschlichen Bestimmung zusammenhängen. Sie gehen uns unbedingt an und erlauben weder Aufschub noch Ungehorsam. Wer sie erlebt, birgt sie am besten in das Schweigen echter Betroffenheit und tätiger Gefolgschaft, um sie nicht zu verraten.

Dr. Peter Seidmann



Bedeutung der Symbole

Wählt man für eine Verbindung auf Kurzwellen innerhalb der Schweiz die Arbeitsfrequenz so, dass sie in den Bereich S fällt, so ist die Verbindung als sicher zu beurteilen (unter Vorbehalt von drei gestörten Tagen). In den Bereichen PM und PL ist die Wahrscheinlichkeit für eine sichere Verbindung naturgemäss geringer. Fällt die Arbeitsfrequenz in den Bereich PM, so ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass die Tages-MUF erreicht oder überschritten wird. Ist die Verbindung schlecht, soll eine tiefere Arbeitsfrequenz gewählt werden. Fällt die Arbeitsfrequenz in den Bereich PL, so ist die Wahrscheinlichkeit grösser, dass die Tages-LUF erreicht oder überschritten wird. Ist die Verbindung schlecht, soll eine höhere Arbeitsfrequenz gewählt werden.

$\bar{R}$ = gleitendes Zwölfmonatsmittel der Sonnenflecken-Relativzahlen

$\bar{\bar{R}}$ = beobachtete monatliche Relativzahl der Sonnenflecken

Explication des symboles

Si l'on choisit pour une transmission sur ondes courtes sur territoire suisse une fréquence de travail qui se trouve dans la région centrale S du graphique, on peut considérer la liaison comme sûre (sauf en cas de perturbation pendant trois jours). Dans les régions PM et PL du graphique, la probabilité d'obtenir une liaison sûre est naturellement moins grande. Si la fréquence de travail se trouve dans la région PM, la probabilité est plus grande que la MUF de ce jour soit atteinte ou même dépassée. En cas de mauvaise liaison: diminuer la fréquence de travail. Si la fréquence de travail se trouve dans la région PL, la probabilité est plus grande que la LUF de ce jour soit atteinte ou même dépassée. En cas de mauvaise liaison: augmenter la fréquence de travail.

$\bar{R}$ = nombre relatif mensuel observé des taches solaires

$\bar{\bar{R}}$ = moyenne glissante de douze mois des nombres relatifs mensuels des taches solaires.

Taschenbuch für schweizerische Wehrmänner

Das in Zweijahresfolge erscheinende Taschenbuch für schweizerische Wehrmänner (diesmal für die Jahre 1963 und 1964) enthält wiederum eine grosse Menge Wissenswertes über unsere Armee. Das handliche Format ermöglicht es, das Büchlein dorthin mitzunehmen, wo es am nützlichsten ist: in den Wiederholungskurs, in militärische Kurse und Schulen. Es kann so gut als Grundlage für den entsprechenden Unterricht über die Organisation unserer Armee dienen und es erweitert auch die Kenntnisse über Waffengattungen. Das Taschenbuch für schweizerische Wehrmänner kann deshalb jedem Soldaten bestens empfohlen werden. (Verlag Huber & Co. AG, Frauenfeld. Format 10 × 15 cm. 222 Seiten mit schmiegsamem Plastikeinband. Preis Fr. 5.60.)